

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Stadtvertretung**  
**am 28. März 2019 im Sitzungssaal des Rathauses**  
**(5. Sitzung)**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.50 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) von der Stadtvertretung**

**als Vorsitzende:**

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll

**als Mitglieder:**

Herr Erster Stadtrat Folkert Loose

Herr Stv. Gottfried Grönwald

Herr Stv. Helmut Gideon

Herr Stv. Frank Bormann

Herr Stv. Manfred Ebken

Frau Stv. Nicole Ebken

Herr Stv. Karl-Heinz Grell

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Rainer Henke

Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Herr Stv. Robert Karsten

Herr Stv. Florian Kinnert

Herr Stv. Philip Knorr

Herr Stv. Holger Mikolajczak

Frau Stv. Christine Möhlmann

Herr Stv. Günter Möhlmann

Herr Stv. Gerd Panitzki

Frau Stv. Jasmin Path

Herr Stv. Georg Rehse

Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Simon Schulz

Frau Stv. Monika Steuck

Frau Stv. Teegen

Herr Stv. Zimmer

**b) von der Verwaltung:**

Herr Brandt

Frau Dost

Herr Maurer

Herr Pfündl

Frau Rattunde

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

Herr Röbig

**c) Seniorenbeirat**

Herr Hans-Peter Schlumbohm

d) **Zahl der Zuhörer/innen:** 27

e) **Zahl der Pressevertreter:** 2

f) **Entschuldigt fehlten:**

Herr Bürgermeister Heiko Müller

Herr Behindertenbeauftragter Dr. Zander

### **Tagesordnung:**

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2018
7. Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2018
8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring); hier: Jahresbericht 2018
9. Wahl einer/eines dritten Stellvertretenden des Bürgermeisters
10. Ernennung und Vereidigung der/des 3. Stellvertretenden des Bürgermeisters
11. Wahlen zu den Ausschüssen
12. Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
13. Bestellung von Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein
14. Lenkungsgruppe Stadtentwicklungskonzept
15. 1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Heiligenhafen
16. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Gebührentabelle
17. II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen
18. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen
19. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 93 (Grundstücke Lütjenburger Weg 36-42)
20. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 für ein Gebiet südlich der Bebauung „Am Lindenhof“, östlich der Bebauung „Lindenstraße“, nördlich „Carl-Maria-von-Weber-Straße“
21. 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heiligenhafen für eine Fläche am südwestlichen Ortsrand von Heiligenhafen, südöstlich des Dazendorfer Weges (Kreisstraße 41), südlich Rubinstraße und Passatweg
22. Feuerwehrbedarfsplanung der Stadt Heiligenhafen
23. Einnahme- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018
24. Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes

25. Grundsatzentscheidung zur Einführung eines zweiten stellv. Wehrführers
26. 4. Änderung der Entschädigungssatzung
27. Dringlichkeitsantrag gem. § 34 Abs. 4 GO der Fraktionen CDU, SPD, BfH, FDP sowie Frau Stv. Hoffmann-Röhr; hier: Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder und am sogenannten Harder Strand
28. Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“; hier: Kooperationsvertrag
29. Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2010 bis 2017
30. Masterplankonzept „Potenzialfläche auf dem Steinwarder“; hier: Grundsatzbeschluss über die Entwicklungsbausteine des Masterplankonzeptes
31. Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.3.2005; hier: V. Nachtrag - Aufwendungen für Veranstaltungen
32. Angemessene Eigenkapitalausstattung; hier: Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2017
33. II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019
34. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
35. Jahresabschluss 2017; hier: Beschluss gem. § 95n der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein
36. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen: Antrag zu den allgemeinen Verfahren der Novellierung des Vergaberechts
37. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen: Rettet unsere Natur: Rettet die Bienen; die Artenvielfalt; die Insekten
38. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen: Antrag auf eine stadteigene Wohnungsbaugesellschaft in Heiligenhafen
39. Antrag der CDU-Fraktion: Kalkulation des Abgabensatzes für die Tourismusabgabe
40. Anfragen und Verschiedenes

### **Zu TOP 1      Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellte fest, dass 26 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind und die Stadtvertretung somit beschlussfähig ist. Herr Bürgermeister Müller und Herr Dr. Zander fehlen entschuldigt.

### **Zu TOP 2      Genehmigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende teilte mit, dass der ursprüngliche vorgesehene TOP 27 „Neubau Martin-Luther-Kindergarten; hier: Grundsatzentscheidung sowie Bereitstellung von Planungskosten“ aufgrund noch vorhandenen Gesprächsbedarfes und aufgrund der unterbliebenen Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten und im Finanz- und Wirtschaftsausschuss von der Tagesordnung zu nehmen ist.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die Vorsitzende teilte mit, dass ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BfH, FDP und Frau Stv. Hoffmann-Röhr, hier: Wiederherstellung des Badestrandes am Steinwarder und am sogenannten Harder-Strand, im Rahmen der Dringlichkeit gem. § 34 Abs. 4 GO auf die Tagesordnung zu nehmen ist. Dieser Antrag soll unter dem frei gewordenen TOP 27 behandelt werden.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	21
	Nein-Stimmen:	4
	Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkung:** Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung wurde hinsichtlich der Dringlichkeit gem. § 34 Abs. 4 GO erreicht.

Anschließend ließ die Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt mit den soeben beschlossenen Änderungen abstimmen:

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

### **Zu TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Anregungen eines Einwohners zur Sicherung der Dünen auf dem Steinwarder vor unberechtigtem Zutritt durch Einwohner und Gäste wurden zur Kenntnis genommen und durch Herrn Pfündl und Herrn Brandt beantwortet.

### **Zu TOP 4      Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 4. März 2019 (4. Sitzung) lagen nicht vor.

### **Zu TOP 5      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es lagen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

## **Zu TOP 6      Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2018**

Der Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist mit einer Besetzung zum 01.01.2020 im II. Quartal 2019 öffentlich auszuschreiben.

Der Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen wurde zur Kenntnis genommen.

## **Zu TOP 7      Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2018**

Der vorgelegte Jahresbericht 2018 des Seniorenbeirats Heiligenhafen vom 15. Januar 2019 wird zur Kenntnis genommen.

## **Zu TOP 8      Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring); hier: Jahresbericht 2018**

Der Jahresbericht 2018 über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zur Kenntnis genommen.

## **Zu TOP 9      Wahl einer/eines dritten Stellvertretenden des Bürgermeisters**

Zum dritten Stellvertretenden des Bürgermeisters wird Herr Stv. Gideon gewählt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

## **Zu TOP 10      Ernennung und Vereidigung der/des 3. Stellvertretenden des Bürgermeisters**

Der 3. Stellvertretende des Bürgermeisters Herr Stv. Gideon wurde nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten von der Vorsitzenden der Stadtvertretung vereidigt. Er leistete den vorgeschriebenen Beamteneid.

## **Zu TOP 11      Wahlen zu den Ausschüssen**

Die freien Wahlstellen in den Ausschüssen werden wie folgt besetzt:

### Hauptausschuss

Mitglied Herr Stv. Zimmer  
stellv. Mitglied Herr Stv. Gideon

Finanz-und Wirtschaftsausschuss:

Mitglied Herr Stv. Gideon  
stellv. Mitglied Herr Stv. Rickert

Stadtentwicklungsausschuss:

Mitglied Herr Stv. Rickert

Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

stellv. Mitglied Herr Stv. Rickert

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 12 Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Die Wahl des stellv. Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wurde wie folgt vorgenommen:

Herr Stv. Gideon wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses gewählt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 13 Bestellung von Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein**

In die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein wird Herr Stv. Rickert als Delegierter entsandt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 14 Lenkungsgruppe Stadtentwicklungskonzept**

In die Lenkungsgruppe Stadtentwicklung wird als Stellvertreter für die FDP-Fraktion Herr Stv. Rickert entsandt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 15**      **1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Heiligenhafen**

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat wird beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 16**      **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Gebührentabelle**

Die in der Gebührentabelle nachrichtlich aufgeführten Gebührensätze für Leistungen nach dem Informationszugangsgesetz (IZG) werden gestrichen. Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Gebührentabelle wird beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 17**      **II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen**

Die vorgelegte II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 18**      **Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen**

Die vorgelegte 1. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 19      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 93 (Grundstücke Lütjenburger Weg 36-42)**

Die Vorsitzende teilte mit, dass Herr Stv. Rickert zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungsantrag vorgelegt hat. Herr Stv. Rickert erläuterte den Antrag mündlich. Sodann wurde über den vorliegenden Antrag wie folgt abgestimmt:

Der B-Planes Nr. 93 wird auf Basis von Prinzipien des Nachhaltigen Bauens über dem baurechtlichen Mindeststandard unter Anwendung eines Bewertungssystems und adaptiv zum Stadtentwicklungsplan überarbeitet.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	1
	Nein-Stimmen:	20
	Stimmenthaltungen:	5

Nach erfolgter Abstimmung über den vorgetragenen Änderungsantrag des Herrn Stv. Rickert wurde über folgenden Beschluss abgestimmt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 93 (Grundstücke Lütjenburger Weg 36-42) vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 93 (Grundstücke Lütjenburger Weg 36-42), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 93 (Grundstücke Lütjenburger Weg 36-42) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse [www.heiligenhafen.de](http://www.heiligenhafen.de) eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder/Stadtvertreter/innen: 26

Anwesend: 26

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 20      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 für ein Gebiet südlich der Bebauung „Am Lindenhof“, östlich der Bebauung „Lindenstraße“, nördlich „Carl-Maria-von-Weber-Straße“**

Die Vorsitzende teilte mit, dass Herr Stv. Rickert zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungsantrag vorgelegt hat. Herr Stv. Rickert erläuterte den Antrag mündlich. Sodann wurde über den vorliegenden Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Erstellung des B-Planes Nr. 94 auf Basis von Prinzipien des Nachhaltigen Bauens über dem baurechtlichen Mindeststandard unter Anwendung eines Bewertungssystems wird beantragt. Sachbezüglich wird damit zusammenhängend beantragt, dass dem B-Plan ein offener architektonischer Wettbewerb mit entsprechender Aufgabenstellung auf Basis des Nachhaltigen Bauens und adaptiv zum Stadtentwicklungsplan vorgeschaltet werden soll. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollen sich dann in einer vorhabensbezogenen, schnellen und sehr viel optimierteren B-Plan-Erstellung niederschlagen. Von einer Direktbeauftragung eines Planungsbüros ohne vorherige Kompetenzprüfung diesbezüglich sollte abgesehen werden.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	1
	Nein-Stimmen:	19
	Stimmenthaltungen:	6

Nach erfolgter Abstimmung über den vorgetragenen Änderungsantrag des Herrn Stv. Rickert wurde über folgenden Beschluss abgestimmt:

1. Für das Grundstück südlich der Bebauung „Am Lindenhof“, östlich der Bebauung „Lindenstraße“, nördlich „Carl-Maria-von-Weber-Straße“ wird der Bebauungsplan Nr. 94 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist das Planungsbüro Ostholstein PLOH, Architekt Herr Nagel, Bad Schwartau zu beauftragen.

3. Von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
5. Vom Planungsbüro Ostholstein sind entsprechende Vorentwurfsvarianten zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder/Stadtvertreter/innen: 26

Anwesend: 26

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 21**      **45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heiligenhafen für eine Fläche am südwestlichen Ortsrand von Heiligenhafen, südöstlich des Dazendorfer Weges (Kreisstraße 41), südlich Rubinstraße und Passatweg**

1. Für die im Lageplan dargestellte Fläche südlich des Bebauungsplangebietes des B-Planes Nr. 62 zwischen der K 41 und der Autobahn A 1 ist eine 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heiligenhafen aufzustellen mit dem Planungsziel Wohnbaufläche darzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist das Planungsbüro Ostholstein, Tremskamp 24, 23611 Bad Schwartau zu beauftragen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. f1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch eine 14-tägige Auslegung im Fachdienst Bauverwaltung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen: 26

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Stv. Möhlmann von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend. Nach seiner Rückkehr in den Sitzungssaal wurde ihm das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

**Zu TOP 22      Feuerwehrbedarfsplanung der Stadt Heiligenhafen**

Der Feuerwehrbedarfsplan wird beschlossen

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 23      Einnahme- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018**

Der Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 24      Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes**

Der Wahl des Feuerwehrkameraden Marc Wegener zum stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen wird hiermit gemäß § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren zugestimmt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 25      Grundsatzentscheidung zur Einführung eines zweiten stellv. Wehrführers**

Der Einführung eines zweiten stellvertretenden Wehrführers wird zugestimmt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 26      4. Änderung der Entschädigungssatzung**

Die vorgelegte 4. Änderung der Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Entschädigung der für sie tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung) wird erlassen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 27      Dringlichkeitsantrag gem. § 34 Abs. 4 GO der Fraktionen CDU, SPD, BfH, FDP sowie Frau Stv. Hoffmann-Röhr; hier: Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder und am sogenannten Harder Strand**

Damit noch vor Beginn der Hauptsaison die Wiederherstellung des Badestrandes erfolgen kann, ist der Beschluss der Stadtvertretung vom 04.03.2019, mit Ausnahme der Entscheidung zum 1. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019, aufzuheben und stattdessen wie folgt abzustimmen:

Um den Badestrand auf dem Steinwarder und am sogenannten Harder-Strand vor der Saison wieder herzustellen, wird die Geschäftsführung der HVB beauftragt umgehend alles Notwendige zu veranlassen.

Die abzuschließende Vereinbarung zur Regelung der Kosten ist um den Betrag, der auf die Verlängerung der im Eigentum der Stadt Heiligenhafen befindlichen Testbuhnen entfällt und der derzeit mit 155.000 EUR netto angenommen wird, zu reduzieren. Dieser Betrag ist im Nachtragshaushalt 2019 der Stadt einzuplanen.

Hinsichtlich der verbleibenden Kosten erklärt sich die HVB bereit, im Fall einer geringeren Förderquote einen Kostenanteil bis max. 50 % zu übernehmen, so dass der auf die Stadt Heiligenhafen anfallende Anteil max. 50 % beträgt.

Eine geänderte Vereinbarung ist seitens der HVB zu erstellen und der Stadt Heiligenhafen vorzulegen.

Hinsichtlich der Bühnenfelder ist eine erneute Beratung und Beschlussfassung notwendig, wenn das Land Schleswig-Holstein keine Fördermittel in Aussicht stellt / genehmigt. Wenn hier die Nachhaltigkeit durch das Land nicht anerkannt werden sollte.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	3

**Zu TOP 28      Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“; hier: Kooperationsvertrag**

Für das Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“ bleibt die Projektträgerschaft bei der Stadt Heiligenhafen.

Die Projektdurchführung und die Finanzierung des Eigenanteils obliegen der Zuständigkeit der HVB. Die notwendigen Haushaltsmittel sind über einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan bereitzustellen.

Dem beigefügten Kooperationsvertrag wird zugestimmt.

Die Weiterleitung der bewilligten Zuwendung an die HVB erfolgt über einen Weiterleitungsvertrag auf Grundlage des von der IB.SH zur Verfügung gestellten Mustertextes.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 29      Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2010 bis 2017**

Der vorgelegte Bericht zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Ostholstein über die überörtliche Prüfung für die Jahre 2010 bis 2017 wird beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 30      Masterplankonzept „Potenzialfläche auf dem Steinwarder“; hier: Grundsatzbeschluss über die Entwicklungsbausteine des Masterplankonzeptes**

Die Vorsitzende teilte mit, dass Herr Stv. Rickert zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungsantrag vorgelegt hat. Herr Stv. Rickert erläuterte den Antrag mündlich. Sodann wurde über den vorliegenden Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Erstellung des B-Planes für das Schwimmbad auf Basis von Prinzipien des Nachhaltigen Bauens über dem baurechtlichen Mindeststandard unter Anwendung eines Bewertungssystems wird beantragt. Sachbezüglich wird damit zusammenhängend beantragt, dass dem B-Plan ein offener architektonischer Wettbewerb mit entsprechender Aufgabenstellung auf Basis des Nachhaltigen Bauens und adaptiv zum Stadtentwicklungsplan vorgeschaltet wird. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollen sich dann in einer vorhabensbezogenen, schnellen und sehr viel optimierteren B-Plan-Erstellung niederschlagen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	1
	Nein-Stimmen:	22
	Stimmenthaltungen:	3

Nach erfolgter Abstimmung über den vorgetragenen Änderungsantrag des Herrn Stv. Rickert wurde über folgenden Beschluss abgestimmt:

### **Erlebnisbad**

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass die Machbarkeitsstudie zum touristischen Erlebnisbad auf dem Steinwarder vom 13.09.2018 dem Wirtschaftsministerium vorgelegt und dass die Inhalte und Aussagen dieser Studie seitens des Landes Schleswig-Holstein als Voraussetzung und als Grundlage für die weiteren Verfahrensschritte akzeptiert worden ist.

Die Stadtvertretung stimmt den Projekten „Touristisches geprägtes Erlebnisbad auf dem Steinwarder“ und „Hotelkonzepte Familotel und Top-Lifestyle-Hotel“ im Grundsatz zu.

Die Geschäftsführung der HVB wird beauftragt

- Die Förderfähigkeit und Förderwürdigkeit des touristisch geprägten Erlebnisbades auf dem Steinwarder mit dem Wirtschaftsministerium abzustimmen. Grundlage dafür sind die in der Machbarkeitsstudie vom 13.09.2018 genannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Die Verhandlungen zur Realisierung eines Ferienhotels mit den Initiatoren in folgender Reihenfolge aufzunehmen: a) „Familienhotel“ und b) „Top-Lifestyle-Hotel“.
- Die städtebaulichen Rahmenbedingungen für die Schaffung einer zweigeschossigen Parkpalette im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 78 und die wirtschaftlichen Parameter für die Umsetzung zu erarbeiten.
- Für das Nachnutzungskonzept „Aktiv-Hus Spa“ umgehend eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die aus je einem Mitglied der in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen und der Geschäftsführung besteht. Arbeitsauftrag: Entwicklung eines Konzeptes für eine attraktive Nachnutzung des Erdgeschossbereichs Aktiv-Hus unter Berücksichtigung der Entwicklungsstrategie Ferienpark und des Kursaal-Projektes.

Über die Sachstände der einzelnen Entwicklungsbausteine hat die Geschäftsführung der HVB die städtischen Gremien vollständig und unaufgefordert ständig zu unterrichten, damit Beschlüsse, die erforderlich werden könnten, zeitnah gefasst werden können.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	16
	Nein-Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	4

**Zu TOP 31**      **Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.3.2005; hier: V. Nachtrag - Aufwendungen für Veranstaltungen**

Dem beigefügten V. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.3.2005 mit der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG mit der Erhöhung ab dem Jahr 2020 um 40.000,00 € wird zugestimmt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 32**      **Angemessene Eigenkapitalausstattung; hier: Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2017**

Die Verwendung der bereits an die Stadtwerke Heiligenhafen gezahlten Beträge wird wie folgt beschlossen:

- Ein Betrag in Höhe von 128.467,20 € wird dem Ausgleich von Verlusten und zur Stärkung des Eigenkapitals zugeordnet. Insofern ist dieser Betrag entsprechend durch die Stadtwerke zu verbuchen.
- Ein Betrag in Höhe von 4.077,07 € verbleibt bei den Stadtwerken Heiligenhafen als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Heiligenhafen bestehen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	3

**Zu TOP 33**      **II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019**

Der beigefügte II. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2019 wird beschlossen.

Der II. Nachtrag zum Investitionsplan für die Jahre 2018 – 2022 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	21
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	5

### **Zu TOP 34      Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

### **Zu TOP 35      Jahresabschluss 2017; hier: Beschluss gem. § 95n der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein**

Der Jahresabschluss 2017, der zum Bilanzstichtag 31.12.2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 918.855,66 € und einem Eigenkapital in Höhe von 19.233.867,97 € abschließt, wird gemäß § 95 n der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik ist der Jahresüberschuss wie folgt aufzuteilen:

Zuführung zur allgemeinen Rücklage	751.983,76 €
Zuführung zur Ergebn isrücklage	166.871,90 €

Die allgemeine Rücklage erhöht sich somit auf einen Betrag in Höhe von 14.339.613,12 € und die Ergebn isrücklage auf 4.732.072,33 €. Rechnerisch beträgt die Ergebn isrücklage 33 % der allgemeinen Rücklage (Höchstbetrag gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2017 nebst Anhang mit Anlagen einschließlich des Jahresberichtes sowie des Beschlusses der Stadtvertretung sind öffentlich bekanntzumachen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

### **Zu TOP 36      Antrag der Fraktion B90/Die Grünen: Antrag zu den allgemeinen Verfahren der Novellierung des Vergaberechts**

Herr Stv. Ebken erläuterte den Antrag mündlich. Sodann wurde über den vorliegenden Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Stadtverwaltung wird bis zur nächsten Hauptausschuss-Sitzung gebeten, über die grundsätzliche Handhabung bei der öffentlichen Vergabe zu berichten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	3
	Nein-Stimmen:	21
	Stimmenthaltungen:	2

**Zu TOP 37      Antrag der Fraktion B90/Die Grünen: Rettet unsere Natur: Rettet die Bienen; die Artenvielfalt; die Insekten**

Herr Stv. Ebken erläuterte den Antrag mündlich. Die Vorsitzende verwies auf einen bestehenden Beschluss zur Schaffung von Blühstreifen und regte an, den Antrag zurückzuziehen. Herr Stv. Ebken zog daraufhin, unter Hinweis auf ein zunächst zu führendes Gespräch mit dem Fachbereich 4 der Stadtverwaltung, den Antrag zurück.

**Zu TOP 38      Antrag der Fraktion B90/Die Grünen: Antrag auf eine stadteigene Wohnungsbaugesellschaft in Heiligenhafen**

Herr Stv. Ebken erläuterte den Antrag zunächst mündlich. Nach ausführlichem Meinungsaustausch zog Herr Stv. Ebken den Antrag zurück.

**Zu TOP 39      Antrag der CDU-Fraktion: Kalkulation des Abgabensatzes für die Tourismusabgabe**

Die Verwaltung wird beauftragt, Prof. Dr. Rabe zur Überprüfung der Tourismusabgabensatzung unter Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben und der Berechnungsgrundlage zu beauftragen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	19
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	5

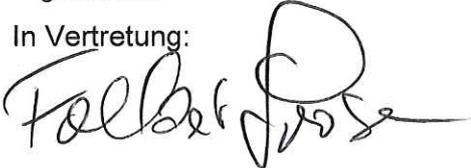
**Zu TOP 40      Anfragen und Verschiedenes**

Frau Dost teilte mit, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein die Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2019 erteilt hat. Eine Kopie der Genehmigung wird dieser Niederschrift in der Anlage beigefügt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schloss die Vorsitzende um 21.50 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer

*gesehen:*  
In Vertretung:  
  
(Folkert Loose)  
Erster Stadtrat